

J, Nach dem Regen

Ein Scherbenmeer vor mir
Nur die Trmmer
erzhlen von den Dingen, die jetzt fehlen
Jetzt kann ich nicht mehr zu dir
Und die Uhr zurck drehen
Fr einen Moment
Ich gbe alles dafr
Dunkle Wolken ber mir

Refrain:

Ich hab geglaubt es geht nichts mehr
Doch ich bin immer noch am Leben
Nach dem Regen
Hab echt geglaubt da geht nichts mehr,
doch es gibt noch so viel zu erleben
Nach dem regen
Ich bleibe allein zurck
Mit der Erinnerung,
die mir keiner nehmen kann
und doch

In jedem beschissenen Augenblick
Fehlst du mir so sehr
Doch da sind einfach keine Trnen mehr
Und die Wolken ziehen vorbei

Refrain:

Ich hab geglaubt es geht nichts mehr
Doch ich bin immer noch am Leben
Nach dem Regen
Hab echt geglaubt da geht nichts mehr,
doch es gibt noch so viel zu erleben
Nach dem regen